



In der Bezirksoberliga angekommen: Die erste Herrenmannschaft der SG Marbach mit (von links) Simon Hans, Michael Hans, Patrick Schillack, Jörg Weddig, Florian Hans und Julian Ruppel. Fotos: Verein

Zusammenhalt als Erfolgsgarant

Erste Herrenmannschaft der SG Marbach spielt so hochklassig wie noch nie

Von JULIA MONDRY
MARBACH

Neben den Damen und der zweiten Herrenmannschaft der SG Marbach sticht besonders die erste Herrenmannschaft heraus. Ihr gelang der Durchmarsch von der Tischtennis-Bezirksklasse in die Bezirksoberliga. Damit spielt sie so hochklassig wie noch keine Marbacher Herrenmannschaft zuvor.

In den Fuldaer Tischtennis-Kreisen wird die SG Marbach oft für ihre gute Nachwuchsarbeit gelobt. Tatsächlich sind Marbacher Nachwuchsspieler immer wieder auf Bezirks- und Landesebene erfolgreich und haben mit den Hans-Brüdern Simon und Florian aktuell sogar zwei Nationalkaderspieler in ihren Reihen. Allerdings hat der Verein auch im Erwachsenenbereich sehr viel zu bieten.

Lange schon sind die Petersberger sowohl bei den Damen als auch bei den Herren kein unbeschriebenes Blatt mehr. In der vergangenen Saison verwirklichte die erste Herrenmannschaft dann etwas bisher Unerreichtes: Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte darf die Mannschaft in der Saison 2020/21 in der Herren



Der 13-jährige Nationalspieler Simon Hans spielt in der ersten Mannschaft der SG.

Bezirksoberliga (BOL) aufschlagen. Vorher befanden sich die Marbacher Herren immer wieder zwischen Bezirksklasse und Bezirksliga. 2018 dann der unglückliche Abstieg von der Bezirksliga in die Bezirksklasse: Trotz einer guten Besetzung wurde der Klassenerhalt nicht geschafft. Was für viele wohl ein herber Schlag gewesen wäre, steckten die Jungs aus Marbach ganz locker weg. Die Antwort folgte prompt mit dem Wiederaufstieg in die Bezirksliga. Der gelang nicht zuletzt durch wichtige Neuzugänge. Und die Marbacher setzten noch einen drauf mit dem Durchmarsch in die Bezirksoberliga.

Obwohl die Saison aufgrund des Corona-Lockdowns deutlich früher beendet werden musste, sind die Marbacher als Tabellenführer und auch als Gewinner des Spitzenspiels nicht glücklich, sondern insgesamt durchaus verdient aufgestiegen. So konnten sich Michael Sippel, Michael Hans, Simon Hans,

Patrick Schillack, Frank Maurer, Julian Ruppel und Jörg Weddig sowie alle Ersatzspieler über ihren fast schon historischen Erfolg freuen.



Bemerkenswert ist dabei die Anzahl der Neuzugänge der SG. In den letzten drei Jahren konnte der Verein acht (!) neue Mitglieder begrüßen, zum Teil sogar aus entfernter gelegenen Vereinen. Viele davon übernahmen Positionen in der ersten Herrenmann-

schaft. Der Erfolg kann also als Gemeinschaftsleistung des Vereins gesehen werden.

Mit dem 13-jährigen Simon Hans spielt ein echtes Marbacher Eigengewächs in der ersten Mannschaft. Auch andere junge Marbacher schnuppern regelmäßig in den Erwachsenenmannschaften oder beweisen sich schon lange gegen zum Teil deutlich ältere Gegner. Die Neuen sind schnell fester Bestandteil des Vereins geworden, darüber hinaus sind der Zusammenhalt und die Unterstützung mannschaftsübergreifend bemerkenswert. Nicht nur die Männer untereinander helfen sich aus, auch die Damen springen gerne für kurzfristige Ausfälle ein. Neben der spielerischen ist die moralische Unterstützung bei den Partien erwähnenswert. Ob Freunde, Familie oder Vereinskollegen: bei den Heimspielen und zum Teil bei den Auswärtsspielen werden die Spieler tatkräftig und lautstark unterstützt. Die Spieler der BOL-Mann-

schaft selbst erklären sich den Erfolg vor allem mit ihrer konstanten Gelassenheit. Zu keinem Zeitpunkt ließen sie sich aus der Ruhe bringen, stets blieben sie nur auf das nächste Spiel fokussiert. Sie spielten befreit auf, haben sich selbst keine zu hohen Ziele gesetzt, sondern vielmehr „von Spiel zu Spiel gedacht. Irgendwann lief es einfach! Und plötzlich waren wir Tabellenführer“, blickt Michael Hans zurück. Natürlich konnten alle Spieler nach dem direkten Wieder-

Acht neue Spieler in den letzten drei Jahren verdeutlichen das gute Klima im Verein.

aufstieg die daraus resultierende positive Stimmung gut nutzen, „waren wie im Flow“, blieben sich aber weiterhin treu und spielten ohne Leistungsdruck. Natürlich wollen sie dies in der aktuellen Saison fortführen, diese pausiert allerdings aufgrund des zweiten Lockdowns vorerst.

Was aktuell bleibt, ist der starke Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft, denn „da passt kein Blatt dazwischen“, so Michael Hans. Als Saisonziel nennt die Erste den Klassenerhalt, auch zur Bestätigung ihrer durchschlagenden Erfolgsgeschichte aus den vergangenen Spielzeiten. Zudem wollen die Marbacher zeigen, dass ihre SG eine gute Option für Tischtennis auf hohem Niveau in Fulda ist.

WEG ZUM ERFOLG

2017/18

Unglücklicher Abstieg der Herren in die Bezirksklasse.

2018/19

Direkter Wiederaufstieg in die Bezirksliga.

2019/20

Durchmarsch in die Bezirksoberliga.

2020/21

Debüt in der Bezirksoberliga. Aktuell nimmt die SG Marbach Rang sieben unter zwölf Teams ein.

KONTAKTE

Abteilung Tischtennis:
Julian Ruppel
Tel.: (0160) 97 05 07 96
julianrupp11996@web.de

Jugendleiter Tischtennis:
Dominic Jahn
Tel.: (0661) 2 06 90 86
dominic_jahn@gmx.de

sg-marbach.de